

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Lünen](#)
 Straße [Willy-Brandt-Platz 1](#)
 Plz, Ort [44532, Lünen](#)
 Telefon [023061041616](#)
 Fax
 E-Mail submissionen@luenen.de
 Internet <http://www.luenen.de>
 Zu Händen von [Frau Zunic](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [56-2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Die Stadt Lünen beabsichtigt den barrierefreien Umbau von 10 Haltestellen (mit je 1-3 Haltepunkten) im Stadtgebiet. Die ausgeschriebenen Arbeiten unterteilen sich in zwei Lose (nördliches und südliches Stadtgebiet), welche jeweils in Form eines LVs dieser Ausschreibung beigelegt sind.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Nördliches Stadtgebiet](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

Die Stadt Lünen beabsichtigt den barrierefreien Umbau von Haltestellen im nördlichen Stadtgebiet. Folgende Haltestellen sollen im Zuge der Maßnahme umgebaut werden:

1. "Hbf. Nord" an der "Ernst-Becker-Straße" und an der "Münsterstraße" (3 Haltepunkte)
2. "Hbf. Nord" am Bahnhofsvorplatz / Platz der Vielfalt (2 Haltepunkte)
3. "Marienhospital" an der "Borker Straße" (2 Haltepunkte)
4. "Schulzentrum Brusenkamp" an der "Rudolph-Nagel-Straße" (1 Haltepunkt)

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen](#)

Los Nr.: 2 Bezeichnung: [Südliches Stadtgebiet](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

Die Stadt Lünen beabsichtigt den barrierefreien Umbau von Haltestellen im südlichen Stadtgebiet. Folgende Haltestellen sollen im Zuge der Maßnahme umgebaut werden:

1. "Förderzentrum Lünen" an der "Moltkestraße" (2 Haltepunkte + Deckensanierung)
2. "BRANDvital" an der "Kupferstraße" (2 Haltepunkte)
3. "Am Krähenort" an der "Gahmener Straße" (2 Haltepunkte + Deckensanierung)

4. "Lützowstraße" an der "Bebelstraße" (2 Haltepunkte + Querunginsel)
 5. "Schulenkampstraße" an der "Mengeder Straße" (2 Haltepunkte)
 6. "Seelhuve" an der "Bebelstraße" (2 Haltepunkte)

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung

02.11.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

23.12.2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYVDQL9/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.09.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 03.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYVDQL9>

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 03.09.2026 um 10:00 Uhr
- Ort**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- Gemäß 214 Besondere Vertragsbedingungen:
- 5 % i.H.d. Auftragssumme als Sicherheit für die Vertragserfüllung
- 3 % i.H.d. Auftragssumme als Sicherheit für Mängelansprüche
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- Es gelten die Bestimmungen der VOB/B.
- Die Zahlungsfrist wird gemäß Anlage 214 Besondere Vertragsbedingungen auf 60 Tage verlängert.
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- gemeinsame Erklärung nach § 13 Abs. 5 VOB/A
- w) **Beurteilung der Eignung**
- Von Anbietern werden Nachweise gem. § 6a Abs. 2 VOB/A 2019 mit der Abgabe des Angebotes verlangt.
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
 - Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (mindestens drei Referenznachweise mit den Kontaktdaten der Auftraggeber, Angaben zur ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum)
 - Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
 - Nachweis über Eintragung in das Berufsregister
 - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
 - Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Nachweis über Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Der Nachweis kann durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis erbracht werden, § 6 b Abs. 1 VOB/A.
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
- Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
- Name Kreis Unna
- Straße Friedrich-Ebert-Straße 17
- Plz, Ort 59425, Unna
- Telefon
- Fax
- E-Mail
- Internet
- Sonstiges**
- Soweit im Verfahrensablauf Auskünfte erforderlich werden, sind Bieterfragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes zu stellen und werden auch hierüber beantwortet.

Ende der Frist zur Einreichung von Fragen für zusätzliche Informationen ist der 27.08.2026, damit die notwendigen Auskünfte von der Vergabestelle rechtzeitig beantwortet werden können.

Die Anforderung von Submissionsergebnissen (nur für Ausschreibungen von Bauaufträgen nach der VOB/A) kann ebenfalls über den Kommunikationsbereich bei der Vergabestelle erfolgen.

Die Stadt Lünen möchte präventiv vor zunehmenden Betrugsmaschinen warnen, in denen Auftragnehmern fälschlicherweise ein separater Zahlungsabwickler mitgeteilt wird. Hierbei gilt: Die Stadt Lünen beauftragt im Regelfall keinen Dritten, um Zahlungen, debitorisch wie kreditorisch, abzuwickeln. Es werden weder Zahlungen durch Dritte empfangen oder weitergeleitet, noch Rechnungen o.ä. vorgeprüft.

Demnach senden Sie Ihre Rechnung(en) ausschließlich an die auftraggebende Organisationseinheit oder an rechnung@luenen.de.

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYYVDQL9